

19. April 1940.

226/40

An den Verlag K.W.Hiersemann

Leipzig C.1
Königstr.29

Betrifft: Ihr Schreiben vom 17.4.40 - Dr.O./Schw.

Sehr geehrte Herren!

Selbstverständlich können die Fahnen Buchner umgebrochen werden.
Leider können wir den Korrekturenlauf auch für die folgenden Abzüge nicht ändern. Es sind unbedingt 4 Exemplare (2 für Verfasser, je einer für Büro und Präsidenten) und 2 für Frau Dr.Schubart-Fikentscher notwendig. Die Tatsache, daß der Verfasser eingezogen ist, macht die Kontrolle unseres Büros und der Frau Dr.Schubart -F. notwendig, woraus sich die hohe Zahl der Abzüge erklärt.

ir

Heil Hitler!

I.A.

19. Juni 1940.

350 /40

An den Verlag K.W. Hiersemann

Leipzig C.1
Königstr.29

Betrifft: Ihre Anfrage vom 17.d.Mts. - Korrekturabzüge von Megenberg-Band und Urkundenband.

Sehr geehrte Herren!

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel teilen wir Ihnen mit, daß sowohl von der Fahnen- wie der Umbruchkorrektur des Megenberg-Bandes insgesamt 6 Korrektorexemplare zu versenden sind und zwar 2 Exemplare mit Manuskript an Prof.Dr.R.Scholz, Leipzig S.3, Hardenbergstr.33, 1 Exemplar an Prof.Dr.Heimpel, Leipzig O 27, Eichstädtr.76 und 3 Exemplare an unsere Anschrift,
vom Urkundenbande, ebenfalls von der Fahnen- und der Umbruchkorrektur, wären insgesamt 5 Korrektorexemplare zu versenden und zwar